



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Murau



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Murau entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Murau genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrsicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

Mit Beginn der Schulpflicht wachsen die Anforderungen die Eigenständigkeit unserer Kinder betreffend. Der geübte Umgang mit den Gefahren des Alltags fordert die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule besonders am Weg zur Schule. Um die Gefahren für die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer am Verkehr zu minimieren hat die Stadtgemeinde Murau das Projekt „Schulwegplan“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit aufgegriffen. Gemeinsam mit dem KFV, Behörden, der Polizei, den Kindern und Eltern soll durch Erarbeitung individueller Schulpläne die Sicherheit unserer Kinder am täglichen Schulweg erhöht werden. Das Motto lautet daher: *safety first!*

Thomas Kalcher  
Bürgermeister

## Schule

Die Volksschule Murau liegt innerhalb einer Tempo-30-Zone in einer Sackgasse. Der Kindergarten ist im selben Gebäude untergebracht. Das Verkehrsaufkommen ist auf Anrainerverkehr beschränkt. Ein Anstieg des Verkehrs ist morgens und mittags durch sogenannte „Elterntaxis“ zu verzeichnen.

**Liebe Eltern**, achten Sie bitte auf die anderen Schulkinder, wenn Sie Ihr eigenes Kind mit dem Auto fahren! Erhöhte Vorsicht ist vor allem bei Auspark- und Wendemanövern geboten! Benutzen Sie bitte die Elternhaltestelle bzw. Kiss&Go-Zone beim Parkplatz bei der Landesberufsschule! Nutzen Sie auch andere Halte- und Parkmöglichkeiten wie beispielsweise beim Hallenbad! Fahren Sie bitte nicht bis zum Schuleingang! Sie gefährden dadurch jene Kinder, die zu Fuß gehen. Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei!

1



### Querung der B96 Höhe Hallenbad:

Auf der B96, der Hauptstraße durch Murau, ist sehr viel Verkehr. Gehe hier besser nicht über die Straße! Quere die B96 auf Höhe der Druckknopfampel! Wenn dein Schulweg entlang der B96 führt, so halte einen möglichst großen Sicherheitsabstand zur Straße! Geht in der Gruppe unbedingt hintereinander!

2



### Bushaltestelle Hallenbad - Parkende Autos:

Sei vorsichtig, wenn du zwischen oder hinter parkenden Autos vorbeigehst! Vor allem Autos, die rückwärts ausparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, kann das bedeuten, dass das Auto losfahren möchte. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lasse das Auto ausparken!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Elternhaltestelle



Haltestelle

3



**Querung: Zebrastreifen Höhe Arbeiterkammer:**

An dieser Kreuzung fahren sehr viele Autos. Sei hier an jedem Zebrastreifen besonders vorsichtig! Du darfst erst dann über die Straße gehen, wenn die Fahrzeuge für dich angehalten haben! Tritt niemals ohne zu schauen auf die Fahrbahn!

4



**Querung der Grazer Straße Höhe EBM:**

Auf deinem Weg in die Schule siehst du nicht besonders gut nach links. Bleibe auf dem Gehsteig stehen! Schau vor dem Queren der Straße wie gewohnt in beide Richtungen! Wenn sich kein Fahrzeug nähert, gehe zügig über die Straße!

5



**Querung des Heiligenstattweges:**

Der Heiligenstattweg ist hier sehr breit und die Fahrzeuge kommen aus drei verschiedenen Richtungen. Sei daher vorsichtig beim Queren der Straße! Bleibe am Fahrbahnrand und im Schutz des Holzzaunes stehen! Vergewissere dich, ob sich ein Fahrzeug nähert! Wenn die Straße frei ist, kannst du auf der roten Bodenmarkierung queren!

6



**Querung der Grazer Straße Höhe Murfeldweg:**

Quere die Grazer Straße am besten bei der roten Bodenmarkierung! Wenn du vom Bahnhof kommst, bleibe auf Höhe der Hausmauer stehen! Gehe langsam einen Schritt nach vorn, sodass du gut in beide Richtungen sehen kannst! Wenn kein Fahrzeug kommt, gehe zügig über die Straße! Tritt niemals überraschend und ohne zu schauen auf die Fahrbahn!